

[fol. 170v]

*Außgab auf Holzhauer-  
vnd Fuehrlohn in dem Curfürstlichen Gehilz  
Muckhenthall*

Hanns Carl vnnnd Thimotheus Stadler von  
Reichenstötten *et Cons.* haben in dem Churfürstlichen  
Gehilz Muckhenthall 250 Claffter Veichten  
Sudholz aufgescheitert, dennen *ab* ieder  
Claffter 13 kr. Hauerlohn vermög Scheins,  
datirt den 18. Juny *A<sup>o</sup>* 1687, bezahlt  
N<sup>o</sup>. 146 worden

54 fl. 10 kr. —

Von obigen Holz abzuzelln vnnnd im Waldt  
mit rother Farb zumörckhen ist Georgen  
Clasen, Forsstern zue Viechhausen vnnnd  
Georgen Schamberger alhier gleich andere Mahl  
vnder obigen *dato* verraicht

1 fl. — —

Hieronimus Guglhör, Georg Koch, Georg Schröder,  
Veicht Dallmayr *et Cons.*, alle Burger alhir,

*Huius* 55 fl. 10 kr. —

[fol. 171r]

haben obige 250 Claffter Holz aus dem  
Waldt bis zue dem Curfürstlichen Preuhaus herein  
gefiert, dessen sich aber im Abmessen, zumahlen  
sich darbei wegen der Waldtclaffter, so was  
grösser, 17 Claffter Zuegang bezaigt, in allem  
267 Claffter in dem Holzgarten befunden,  
dennen man anheuer wegen gemachter neuer  
Pruckhen negst der Pfleg yber die khleine Thonau,  
waryber das Holz fieglich<sup>106</sup> vnnnd mit ringern  
Vncosten als vorhero zu bringen, nur 38 kr.  
ab ieder Claffter zu Fuehrlohn, in Summa  
N<sup>o</sup>. 147 aber Inhalt Scheins *de dato* 5. Martj Anno  
1688 entricht

169 fl. 6 kr.

<sup>106</sup> D.h. angenehmer, nützlicher, zeckmäßiger. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 4, Sp. 396.